



ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Mitglied der International Live Saving Federation (ILS), der International Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aoM der Österreichischen Bundessportorganisation



LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A – 4030 Linz, Salzburger Straße 3
Tel + Fax + AB: (0732) 34 97 64 – dienstags 17:30 -19:00 Uhr
e-m@il: lv-ooe@ooe.owr.at Homepage: <http://.ooe.owr.at>
ZVR-Zahl: 230326822

NOTRUF
Kurzwahl 130 (LWZ)
oder 0800/230 144

PRESSEMELDUNG

Ing. Gruber Gernot
Landesreferent für Öffentlichkeitsarbeit

Ulrichstr. 16
A-4400 Steyr
0650/ 30 85 337

Unsere Ausbildungstätigkeiten:

SCHWIMMEN – RETTEN – TAUCHEN

Wir lehren, helfen, retten, bergen!
Unser Kampf gilt dem „nassen Tod“!

Steyr, am 11. 10. 2009

OÖ. Wasserrettung beim "7th International Cesky Krumlov River Marathon"

Die Wasserrettung Landesverband OÖ unterhält seit Jahren ausgezeichnete Verbindungen zum Tschechischen Wasserrettungsdienst. In vielen Beispielen, wie gemeinsamen Jugendlagern und Ausbildungen arbeiten die beiden Organisationen bereits erfolgreich zusammen.

Wie im vergangenen Jahr wurde die Oberösterreichische Wasserrettung vom Tschechischen Wasserrettungsdienst zum "7th International Cesky Krumlov River Marathon" nach Krumau in Südböhmen eingeladen, um den Tschechischen Kameraden beim Wildwasser – Überwachungsdienst zu unterstützen.

Großes Teilnehmerfeld und trügerische Wasserverhältnisse

Dieser Internationale Wettbewerb lockte, wie in den vergangenen Jahren zahlreiche Ausländische Gäste nach Krumau. Gestartet wurde in Rosenberg unmittelbar an der Grenze zu Österreich. Über die gesamte Wettkampfstrecke von 36,7km kämpften sich die über 1000 Teilnehmer (ca. 460 Wasserfahrzeuge) dieses Marathons, die von ÖWR und ČČK überwachten Gefahrenstellen nach Krumau. Der Zieleinlauf erfolgte dann direkt unter der alten Burg im Herzen der wunderschönen Altstadt.

Speziell die trügerischen und zum Vorjahr veränderten Wasserverhältnisse ließen den Wasserrettern immer wieder nur kurze Zeit zum Verschnaufen. Über 150 Mal mussten die Einsatzkräfte Hilfe leisten und gekenterte Boote und Besatzungen aus dem Moldau Fluss an das Ufer retten. Leider verletzten sich bei dieser Veranstaltung auch 4 Personen so stark, dass sie den Marathon nicht mehr beenden konnten. Ein Teilnehmer musste stark verletzt ins nächst gelegene Krankenhaus eingeliefert werden.

Auch das Material war besonders stark beansprucht. So brachte ein Teilnehmer sein, an der letzten Wehr 200m entfernt vom Ziel, zerbrochenes Kajak in Händen ins Ziel und wurde von den bereits eingetroffenen Marathonbezwingern gebührend gefeiert.

Partnerschaft bewährt sich auch im Einsatz

Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Oberösterreichischen Wasserrettung und dem Tschechischem Wasserrettungsdienstes wurden alle gekenterten Boote geborgen und den startenden Teilnehmern die notwendige Sicherheit an diesem Wettkampftag geboten.

Wir helfen auch grenzüberschreitend, denn Hilfe kennt keine Grenzen!

Eingesetzte ÖWR-Kräfte:

Wasserrettung LV OÖ

Fahrzeuge: Einsatzfahrzeug Abschnitt Linz und Abschnitt Salzkammergut

Mannschaft: 6 Mann (Wildwasserretter aus den Ortsstellen Linz-Plesching, Steyr, Vorchdorf)